

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

175 (7.11.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267195](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267195)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 175. Donnerstag, 7. November 1872.

### Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bei der heutigen vierten Auslosung der 3% 40 Thlr.-Schuldscheine der Eisenbahn-Prämienanleihe des Herzogthums Oldenburg von 1871 wurden folgende 85 Nummern gezogen:

Mit dem Prämienbetrage von 10000 Thln. Nr. 24496; von 1000 Thln. Nr. 37958; von je 250 Thln. Nr. 41174, 76883 und 113861; von je 100 Thln. Nr. 66, 28528, 33130, 59270 und 85754; von je 60 Thln. Nr. 7574, 25873, 26220, 42546, 45191, 47216, 52921, 83039, 84911 und 91051; mit dem Rennbetrage von 40 Thln. Nr. 205, 4742, 7143, 9602, 9830, 12542, 12915, 13778, 14424, 15073, 22276, 25851, 28045, 28705, 30467, 34925, 34957, 36266, 37735, 38432, 38490, 41372, 43096, 44399, 45524, 47876, 50565, 54625, 55236, 55677, 56080, 59323, 60587, 61144, 61258, 61652, 62176, 63711, 63732, 64462, 65111, 66446, 69129, 69509, 71895, 75657, 78185, 78746, 79098, 80710, 82048, 85462, 85465, 86672, 87228, 87403, 88719, 93890, 94563, 94627, 98053, 103522, 105025, 116269 und 116879.

Obige Prämienbeträge und bezw. Rennbeträge werden vom 1. Februar 1873 an in Oldenburg bei der Oldenburgischen Landesbank, in Frankfurt a./M. bei dem Bankhause von Erlanger u. Söhne, in Berlin bei dem Bankhause Plath u. Wolff, in Hamburg bei der Vereinsbank und in Wien bei der Franco-Oesterreichischen Bank an Diejenigen ausbezahlt, welche die ausgelosten Nummern nebst dazu gehörenden Zinscoupons und Talons überbringen.

Oldenburg, 1872 Nov. 1.

Staatsministerium.

Departement der Finanzen.

J. A.: Heumann.

Das Denkmal, welches nach Beschluß der Vertretung des Amtsverbandes Sever den im Kriege gegen Frankreich gefallenen oder an den erhaltenen Wunden oder in Folge der erlittenen Kriegsstrapazen gestorbenen Kriegeren aus der Stadt und dem Amte Sever errichtet werden soll, ist soweit vorgerückt, daß die Namen derselben eingegraben werden können. Ein Verzeichniß der bis hiezu ermittelten, zur Aufnahme Berechtigten, ist nach Gemeinden aufgestellt und bei den betreffenden Gemeindevorstehern, für die Stadt auf dem Rathhause zu Sever, ausgelegt und werden die Angehörigen der Verstorbenen ersucht, diese

Verzeichnisse baldigst und spätestens bis zum 12. November einzusehen und die nicht aufgenommenen Berechtigten, sowie etwaige Fehler in den Namen bei den Gemeindevorstehern, beziehentlich auf dem Rathhause zu Sever anzugeben.

Sever, 1872 October 31.

Die Commission.

v. Heimburg.

Nachdem zu Wandt ein mit der Tollwuth behafteter Hund getödtet worden ist, wird hierdurch angeordnet, daß sämtliche Hunde in den Gemeinden Neuende und Heppens entweder fest anzulegen oder mit einem geeigneten Maulkorbe zu versehen sind, und zwar bei Vermeidung einer Brüche bis zu 10 Thalern.

Sever, 1872 Novbr. 5.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

### Preußisches Jadegebiet.

Wilhelmshaven, den 1. Novbr. 1872.

Am Sonnabend, den

9. Novbr. cr.,

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

soll die Arbeitsleistung zum Einmauern von 13 Stück eisernen Bollards am Hasen-Bassin resp. Kanal an den Mindestfordernden verdingen werden.

Der der Arbeitsleistung zu Grunde gelegte Kosten-Anschlag nebst Zeichnung, sowie die Submissions-Bedingungen sind im Bureau der Hasenbau-Commission zur Einsicht ausgelegt. Reflectanten wollen ihre Offerten bis zur angegebenen Zeit versiegelt und portofrei mit der Aufschrift:

„Offerte auf die Einmauerung von Bollards“

an die Hasenbau-Commission einsenden.

Kaiserliche Hasenbau-Commission  
für das Jadegebiet.

Wilhelmshaven, den 2. November 1872.

### Bekanntmachung.

Es soll die Arbeitsleistung zur Beseitigung von Duc d'Albon in der Hasen-Einfahrt u., des Kappens von Spundwänden und der Beseitigung von Rüstpfählen daselbst an den Mindestfordernden verdingen werden.

Termin zur Eröffnung der Offerten auf obige Leistungen ist auf den

**11. Novbr. cr.,**

Vormittags 11 Uhr, im Bureau der Hafensbau-Commission, wo auch die Submissionsbedingungen zur Einsicht ausgelegt sind, anberaumt.

Reflectanten wollen etwaige Offerten mit der Aufschrift:

**„Offerte auf Arbeiten zur Beseitigung von Rüstpfählen etc.“**  
bis zur vorbezeichneten Zeit versiegelt und portofrei an uns einfinden.

Kaiserliche Hafensbau-Commission  
für das Jadegebiet.

### Bekanntmachung.

**Am 9. November d. J.,**

Vormittags 9 Uhr, findet im Hofe des Materialien-Depots auf dem Dauensfelder-Groden hieselbst der Verkauf alter Bau-Utensilien und Materialien von Holz und Eisen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung statt.

Wilhelmshaven, den 2. Novbr. 1872.

Kaiserliche Hafensbau-Commission.

### Bekanntmachung.

Vom 10. dts. Mts. ab, während der Wochentage Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, in den Dienststunden von 9 bis 1 Uhr werden im Bureau der unterzeichneten Kasse gehoben:

Staatsabgaben von den Besitzungen im Jadegebiet, Kirchspiel Heppens und Neunde,  
Pachtgelder von den Preussischen Domainen, Stückländereien, Deichen und Groden,  
Gewerbe-Recognition, Erbheuer und Recognitionen für Benutzung der Banquets an den Preussischen Chausseen.

Bur pünktlichen Einzahlung wird hierdurch aufgefördert.

Wilhelmshaven, den 4. November 1872.

Königliche Landes-Kasse des Jadegebiets.

Durch die Kaiserliche Werft zu Wilhelmshaven sind 14 Stück, für die Kaiserliche Marine nicht mehr verwendbare hölzerne Rahmenlaffeten öffentlich zu verkaufen.

Der Termin hierzu ist auf

**Freitag, den 15. Novbr. cr.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

anberaumt, zu welchem Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Der Verkauf findet bei dem Artillerie-Magazin auf der Kaiserlichen Werft statt.

Wilhelmshaven, den 30. October 1872.

Kaiserliche Werft.

## 100 Thaler

Belohnung sind ausgesetzt für Denjenigen, der mit Sicherheit auf die Spur über die Entstehung der in letzter Zeit hier und in der Umgegend häufig unter verdächtigen Umständen vorgekommenen Feuersbrünste hinzuweisen vermag.

Mittheilungen werden hier entgegen genommen.

**Wilhelmshaven, 31. Octbr. 1872.**

**Königl. Orts-Polizei.**

**Meinardus.**

### Verpachtungen.

Nachstehende Stückländereien, als:

- 1., 7 Grasen alten Grünlandes, der Frau Dr. Bollers gehörend, bei der hies. Ziegelei belegen,
- 2., 8 Grasen alten Grünlandes, dem Herrn G. F. Fooklen hieselbst gehörend und im Pakens-Groden belegen,
- 3., 5 Stück alten Grünlandes, der Ehefrau des Hrn. Proprietair J. B. Lohse in Oldenburg gehörend und zu Pakens belegen,

sollen am

**Sonnabend, den 9. Nov. 1872,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

in H. C. Fühls Gasthause hies. öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber ladet ein

Hookstel, 1872.

J. H. Gerriets.

Weil. Hausmanns G. D. Voss Wittwe zu Schoof läßt am Montage, den

**11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,**

in G. C. Serdes zu Schoof Wirthshause

12 bis 15 Matten Grünland,

4 bis 5 Matten Pflugland

öffentlich auf mehrere Jahre, vom 1. Mai 1873 an, verpachten.

Pacht Liebhaber hierzu ladet ein

Gerdes.

Sever, 1872 Novbr. 4.

**Am Sonnabend, den 16. d. M.,**

**Nachmittags 2 Uhr, werde ich:**

- 1., 4 Aecker auf meinem sog. Hausplatz,
- 2., meinen Garten bei Aedern und
- 3., 2 $\frac{1}{2}$  Matten Grünland, im Hammrich belegen, im Biarberhof bei Seeßen zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung aufsetzen.

Warden, 1872 Novbr. 4.

M a m m e n.

### Vergantungen.

**Am 9. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr, sollen 8 Pappeln auf dem Plage, dem Amtshause in Sever gegenüber, gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Sever, 1872 Novbr. 3.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Für Rechnung der hiesigen Armencaße sollen am

**Sonnabend, den 9. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr, verschiedene Schustergeräthschaften, Mannskleidungsstücke, Stiefel, Schuhe, 2 Uhren u. s. w., in Arians Wirthshause zu Oldorf öffentlich verkauft werden.

Die Armencommission.

G. W. Dubben.

Der Zimmermann Heinrich Cornelius zu

Zonndich bei Neuhappens läßt wegen Aufgebung des Haushalts am

**12. November d. J.,**

Nachmittags präcise um 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

1 mahag. Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 3 Tische, 1 Commode, verschiedene Stühle, 1 stehende Repetiruhr, 1 Spiegel, diverse Schildereien, mehre complete Betten, Haus- und Küchengeräth, verschiedene Gold- und Silbersachen, auch 3 Raminchen mit Kästen, eingemachte und getrocknete Bohnen, Kisten und Kästen zc.,

wozu Käufer eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 29. Oct. 1872.

Meinardus,  
Auctionator.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk aus Hattersum läßt am

**nächsten Dienstage, den 12. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30-40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Novbr. 6.

v. Sölln.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen aus Sfum läßt am

**Sonnabend, den 16. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Novbr. 6.

v. Sölln.

## Armen-Sache.

Sonnabend, den 9. Nov. d. J., Abends 6 bis 8 Uhr, werde ich in J. F. Martens Gasthause hieselbst den 1. Termin Armengeld, 3monatlich, erheben.

Clevers, 1872 Oct. 30.

L. Köhne.

## Schul-Sachen.

Den ersten Termin der Altgarmsteler Schul-Anlage pro 1872/73 werde am Mittwoch, den 13. November, in meinem Hause heben.

Altgarmstiel, Novbr. 5. 1872.

D. R. Rammens,  
Schuljurat.

## Annonce.

Am Sonnabend, den 9. November, von Nachmittags 3 bis 8 Uhr, wird der Unterzeichnete die Knipphausersteler Schulumlage für das Jahr 1872/73 ad 400 Thlr. Cour. in H. F. Wiggers Gasthause zu Knipphauserstiel erheben.

Fedderwardergröden, Nov. 1. 1872.

G. Gerriets,  
Schuljurat.

## Severischer Begräbnißverein.

Zur Generalversammlung (Rechnungsablage, Wahl eines Mitgliedes als Mitdirector und Bericht über den Verein betr.) laden die unterzeichneten Directoren des Vereins sämmtliche Mitglieder auf den 9. d. M., Abends 7 Uhr, nach dem „Schütting“ hieselbst ein.

Sever, 1872 November 2.

Gerdes.

G. D. Koch.

Rud. Altona.

## Brandversicherung für Gebäude.

Den betr. Interessenten des Districts Mederns und Grimms mache ich hiemit bekannt, daß der Kaufmann J. H. Bohlken für Mederns die erkannte Anlage vom 8. bis incl. 10. d. Mts. in seinem Hause für mich heben wird.

Hohenkircher-Hammrich, Novbr. 4. 1872.

Heinrich Delrichs,

Distr.-Deput.

## Notifikationen.

Die Erben des weil. Schlächtermeisters Rolt Meins wollen die ihnen zugehörige, zu Förrien belegene halbe Häuslingsstelle Theilungs halber durch den Unterzeichneten zum Antritt auf den 1. Mai 1873 unter der Hand verkaufen und werden Liebhaber ersucht, sich am

**Montag, den 11. d. M.,**

Nachmittags 4 Uhr, in Cornelius Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 Novbr. 4.

Ditmanns, Auct.

Am 17. Novbr.

## Club mit Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Chr. Stoffers, Lengshausen.

Gesucht.

Ein Lehrling auf Östern oder Mai für mein Geschäft.

G. G. Grahlmann,  
Zimmermeister zu Goldewei.

Meine circa 7000 Bände starke

## Leihbibliothek

ward kürzlich durch eine große Auswahl der neuesten belletristischen Werke bedeutend vermehrt und halte dieselbe zur gest. Benutzung angelegentlichst empfohlen.

Von den neuesten Sachen sind vorläufig geschriebene Cataloge zur gest. Einsicht zu haben.

Abonnementspreise sind sehr billig gestellt.

J. F. G. Trendtel.

# Zur Herbstpflanzzeit

empfehle ich eine große Auswahl von

## Obstbäumen,

als: Äpfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen, Kirschen, Quitten, Mispeln, Wallnuß, süße Kastanien, wie auch Aprikosen, Pfirsich, Kirschen und Äpfel in Spalierform;

ferner: eine Anzahl

## Zierbäume und Gesträuche,

als: Pyramidenulmen, Blutbuchen, Goldeschen, Kohleschen, Kugelacacien, roth- und weißblühende Acacien, weiß- und rothgefüllte Dornen, gefüllte Kirschen, gefülltblühende Äpfel, Gewürzsträucher, gefüllte und einfache Deutzien, Magellen, weiß- und rothblühende Pirus, sowie hochstämmige Remontant-Rosen mit starken Kronen und in vielen Farben;

sodann: eine Quantität

## Trauerbäume,

als: Eschen, Goldeschen, Ulmen, Blutbuchen, Eichen, Goldregen, Buchen, Weiden und Trauerdorn;

auch **Schutzbäume**, als Linden, Ulmen, Pappeln, Kastanien, Birken und Ellern, und eine Parthie

immergrüner Gewächse.

Was Güte und Billigkeit anbetrifft, bin ich im Stande, mit Jedem concurriren zu können.

Jeber, am Pannewarf.

# Andreas Hinrichs,

Gärtner.

### Gesucht.

Auf gleich oder Ostern ein Lehrling.

Sillenstede.

E. Duden,  
Schneidermeister.

Jeden Donnerstag

### Club,

wozu freundlichst einladet

Kniphauersiel.

V. Holst.

Am 10., 11. und 12. Nov. bin ich Vormittags  
in Moorwarfen.

Wieben.

Freitag, den 15. November,

### Herren- und Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Sillenstede.

J. H. Janssen.

### Stelle gesucht.

Ein junges Mädchen sucht auf sofort eine Stelle als Kammerfrau in einer kleinen Wirthschaft. Offerten werden in der Expd. d. Bl. unter Nr. 80 erbeten.



Von heute an werde ich seltene fette Ochsen,

Kühe und ausgezeichnete Quenen schlachten, wovon ich das Fleisch meinen geehrten Gönnern zum Herbstbedarf als etwas Besonderes empfehle.

**C. S. Josephs,**  
Waagestraße.

Zu verkaufen.

8 Tonnen Kartoffeln, 8000 Strohdoden, 6 Fuder gutes Hafer-Stroh und ein Haufen Moorlands-Heu.

Sillenstede.

J. S. Abel.

Zu verkaufen.

4000 Strohdoden.

Moorhausen.

R. F. Reunaber.

Ich habe noch auf Mai 1873 ein Häuslingshaus mit Gartengrund zu verasterpachten und kann der Pächter auch die diesjährige Arbeit (sogenanntes Dreschen) von mir annehmen.

St.-Zoofter-Groden, Nov. 5. 1872.

Clas Bergmann.

Citronen in neuer großer Frucht, pr. St. 1 und 1 $\frac{1}{4}$  Gs., bei Duzenden bedeutend billiger.

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Stallknecht, mit guten Zeugnissen versehen, auf sofort.

Gastw. J. G. Frieße  
in der hohen Luft.

Beste neue Muscat-Rosinen ohne Kerne, do. Zante-Corinthen, neue Feigen empfiehlt  
J. F. G. Trendtel.

Delikate Harz-Käse empfiehlt

P. Koeniger.

Reinschmeckende Brasil-Caffee's und feine Java- und Menado-Caffee's zu billigen Preisen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Geräucherte Aale empfiehlt

P. Koeniger.

## Verloren.

Am Markttag, den 5. d. Mts., 25 bis 26 Uhr. Papiergeld, eingewickelt in ein Stück Papier. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres bei  
J. Fooken im Dinkagel.

Gesucht.

Auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen.  
Sever. E. h. Fettköter.

Sehr leicht mürbekochende neue grüne Erbsen empfiehlt  
P. Koeniger.

## Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend; Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, Himmelsstimmen, Mandoline, Expression zc. Ferner:

## Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Etui's, Tabacks- und Bändholzboxen, Arbeitstische, Flaschen, Portemonnaies, Stühle zc., alles mit Musik. Steis das Neueste empfiehlt

J. S. Seller, Bern (Schweiz).

Preiscurante versende franco.

Nur wer direct bezieht, erhält Seller'sche Werke; diese in ihrer höchsten Vollkommenheit gemähren den schönsten Genuß.

Eine Wohnung mit Gartengrund auf Mai anzutreten hat zu vermietthen  
Woslapp. H. Kollmann Wittwe.

Die Wittwe des weiland Hausmanns J. H. H. Brawe beabsichtigt ihre zu Burg bei Pakens belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Häuslingshause mit Obst- und Gemüsegarten und 1 Stück Landes, Mai 1873 anzutreten, zu verkaufen, wozu Kauflustige sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hookfel, den 4. Novbr. 1872.

H. E. Sidben.

Ich warne hiedurch einen Jeden durch Kauf oder Geschenk etwas von meinem in Lettens belegenen Hause oder Garten anzunehmen, da nur mir allein das Verfügungsrecht darüber zusteht.

Altgarmesfel.

H. J. Dudden.

## Sofort zu belegen.

500 Zhr. und 600 Zhr. auf Wechsel und 800 Zhr. auf Hypothek.

Hookfel.

H. E. Sidben.

Unterzeichneter hat eine Wohnung in dem von ihm bewohnten Hause mit großem Obst- und Gemüsegarten, sowie Weide für eine Kuh und ein Schaf in unmittelbarer Nähe des Hauses, auf nächsten Mai zu verpachten.

Respectanten wollen sich baldigst an ihn wenden.  
Sillenstede, 1872 November 4.

Wenert Freese.

Jeden Montag und Donnerstag

## Club,

wozu freundlichst einladet

Waddewarden.

C. Vungenstock.

Ich liege mit einer Ladung schöner

## Gß-Kartoffeln

im Küstersfelder Hasen.

Hookfel.

C. Allers.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche an den Nachlaß meines verstorbenen Bruders, Messerschied J. L. Hinrichs, rechtmäßige Forderung haben, ihre specificirte Rechnung innerhalb 14 Tagen mir einhändigen zu wollen.

Zugleich ersuche ich Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden in gleicher Frist Zahlung an mich zu leisten.

C. H. Hinrichs,  
Vormund der Kinder.

## Landwirthschaftlicher Club

Freitag, den 8. d. Mts., in Waddewarden.

Tagesordnung:

Erbrecht.

Wahl eines Rechnungsführers.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

D. B.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell, der für den ganzen Winter Arbeit erhalten kann.

Waddewarden.

H. Gerken.

Ich kann noch mehreren Groß- und Klein-Knechten und Mägden gute Hertschaften nachweisen.

H. Uffen,

Gesindemäkler in Haddien.

Von  
**Fr. Chr. Schlosser's**  
**Weltgeschichte für das deutsche Volk**  
(in revidirter und bis Ende 1871 fortgeführter  
Bearbeitung)

ist soeben die erste Lieferung erschienen und in un-  
terzeichneter Buchhandlung vorrätig.

Preis jeder Lieferung 5 Sgr.

Verw. G. L. Mettcker u. Söhne.

**Für Knochen, Lumpen, Eisen,  
Wolle u. zahlt gegen baar und in  
Tausch hohe Preise  
Altgarmesiel.**

**D. N. Mammen.**

**Entlaufen.**

Ein Schaaßbock, gekennzeichnet mit einem Loch  
im linken Ohr. Dem Nachrichtgeber eine Belohnung.  
Wieselfer-Fuhrtrüge. G. M. Janssen.

**Gesucht.** Auf sofort eine Wamsell, treu  
und zuverlässig, welche mit der  
Wäsche, dem Kochen und Nähen, sowie allen vor-  
kommenden Hausarbeiten gründlich erfahren sein muß,  
gegen entsprechendes Salair.

Heppens, 1872 Novbr. 4.

Frau Ewen.

Der bekannte

**Club**

für junge Herren findet jeden Mittwoch statt, es la-  
det dazu ein

Wiarberhof.

S e e h e n.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

**Der Historien-Kalender**

auf das Jahr 1873,

à Stück 2 gr., à Duz. 16 gr.

**Der Jeverische Tafelkalender,**

auf das Jahr 1873,

à Stück 2½ gr., à Duz. 20 gr.

**Der kleine Kalender,**

à Stück 1 gr., à Duz. 8 gr.

Verw.

Mettcker & Söhne.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstor-  
benen Hausmanns Johann Friedrich Dnken zu An-  
zetel noch zu fordern haben, wollen innerhalb 14  
Tagen dem Unterzeichneten Rechnung zukommen  
lassen. Diejenigen, welche demselben schulden, haben  
in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Wehlens, 1872.

Peter Liarks Albers.

Z u v e r k a u f e n.

4 bis 5 Fuder Heu und Andel.

Sophiensiel, Novbr. 5. 1872.

Fode Hinrichs.

Die Schortenser Liedertafel beginnt ihre wöchent-  
lichen Zusammenkünfte am **Sonnabend, Nov. 9.,**  
**Abends präcise 7 Uhr,** in Schemerings Local.  
Wünscht noch Jemand dem Verein beizutreten, wolle  
derselbe sich alsdann auch einfinden.

Die Direction.

Den geehrten Bewohnern von Biallerns und der  
Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich  
hieselbst als Schuhmacher niedergelassen habe. Da  
ich gute und dauerhafte Arbeit verspreche, bitte ich,  
mich mit vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

Zugleich mache ich bekannt, daß meine Frau sich  
einem geehrten Publikum als Nähterin und Putz-  
macherin empfiehlt und für moderne Arbeit, prompte  
und reelle Bedienung Sorge tragen wird.

Mädchen, die das Kleidermachen erlernen wollen,  
wird durch meine Frau Unterricht ertheilt.

Biallerns, 1872 Novbr. 4.

**Peter Ihmels.**

**G e s u c h t.**

Auf nächsten Mai eine Haushälterin von ho-  
netter Familie für eine landwirthschaftliche Haushalt.  
Näheres unter B. in der Exped. d. Bl.

Am 13. Novbr.

**Herren- u. Damenclub,**  
jeden Mittwoch und Sonnabend  
**Herren-Club,**

wozu freundlichst einladet

Wichtens.

Wwe. Gils

im früher Janssen'schen Gasthause.

**Zetel.** Hiemit habe ich nicht versehen wollen,  
einem am 11., 12. und 13. Nov. den  
Zeteler Markt besuchenden Publikum meine Gast-  
wirthschaft hieselbst bestens zu empfehlen, dabei in  
jeder Hinsicht eine gute billige Bedienung verspre-  
chend. Auch ist Stallung hinreichend vorhanden.

Fr. De Lrichs, Gastwirth,  
früher zum Bandterwirth.

Die am Stadtkirchhofe hieselbst belegene Besi-  
zung des Kaufmanns Anton Droß, befassend:

1., ein Wohnhaus nebst Scheune und dahinter be-  
legenen Garten. Im Hause befindet sich ein  
sehr großes Regenwasserbad, ein Brunnen mit  
vorzüglich schönem Trinkwasser und ein geräu-  
miger gewölbter Keller,

2., eine daneben belegene Wohnung,

3., ein dahinter belegenes Haus,

ist bis hierzu noch unverkauft geblieben und wird  
hiermit nochmals zum Verkauf unter der Hand aus-  
geboten.

Die Gebäude sind äußerst solid aufgeführt und  
eignet sich das Hauptgebäude seiner vortheilhaften  
Lage, sowie seiner ganz besonderen Geräumigkeit  
und Bequemlichkeit halber, für jeden Geschäftsbetrieb  
in vorzüglicher Weise.

Kausliebhaber wollen sich gefälligst am nächsten

**Dienstag, den 12. d. M.,**

Vormittags 11 Uhr, in der Wohnung des unterzeich-  
neten, mit dem Verkaufe beauftragten Anwalts zur  
Unterhandlung einfinden.

Verw., 1872 Novbr. 5.

Jansen, D.-G.-Anwalt.

**Entlaufen.**

Am 5. d. M. ist mir aus der Weide ein schwarz-  
buntes Entereest entlaufen. Demjenigen, der mir  
darüber Auskunft geben kann, sichere ich eine Be-  
lohnung zu.

Verw.

G. M. Kemmers.

Der  
**Oldenburgische Volksbote**

für 1873,  
Preis à Stück 5 Sgr.,  
vorräthig in unterzeichneter Buchhandlung.  
Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.  
Sever. **C. L. Mettcker & Söhne.**



**Fahrgelegenheit**  
nach  
**Zetel.**

Am Mittwoch, den 13. Novbr., fährt unser Omnibus 3 Uhr Morgens aus Hohenkirchen und 5 Uhr aus Sever direkt nach Zetel und Nachmittags 3 Uhr retour.

Abfahrt bei Frerichs auf der Schlacht.  
Die Compagnie:  
Fick. Kolschen.

In den vom Herrn Guttsbesitzer de Couffer erbauten Häusern im Wandt vermiethe ich Wohnungen zum Antritt auf sofort und auf 1. Mai 1873.  
Wilhelmshaven, den 31. Oct. 1872.

Meinardus, Auktionator.

Um Irrungen zu vermeiden, mache ich hiedurch bekannt, daß ich nur zeitweise zu Wilhelmshaven sein und mein Geschäft hieselbst nicht aufgeben, sondern die mir ertheilt werdenden Aufträge nach wie vor prompt erledigen und mich bestreben werde, das Vertrauen des Publikums zu erhalten bezw. weiter zu erwerben.

Des Sonntags, Montags, Dienstags und Mittwochs werde ich stets hier anwesend, an den übrigen Tagen aber im Hotel Buschmann zum Elsas bei Wilhelmshaven zu sprechen sein.

Sever. **J. G. S. Kletscher.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Gesindemäler etablirt habe, und empfehle ich mich bestens.

Waddewarden. **C. Bungenstodt.**

**Cylinder-Elastic-Nähmaschinen,**  
die besten für Schuhmacher und Familien, sowie ein großes Lager von Stiefeln, Stiefeletten, Damenschuhen u. s. w. hält bestens empfohlen  
Neuheppens. **H. Jtken junr.**

Gegen Ostern k. S. suche ich einen mit guten Schulkennntnissen ausgestatteten Lehrling.  
Hooftiel. **H. Lubinus.**

Meinen bekannten schönen kräftigen Ziegenbock empfehle ich zum Decken der Ziegen.  
Sever, Südergast. **Joh. Thöle.**

Helle amerik. Schnittäpfel, Rosinen, Corinthen, Pflaumen empfiehlt  
Hooftiel. **H. Lubinus.**

**Gesucht.** Ein Bursche für meine Tabacksfabrik gegen Tagelohn.  
**M. D. Fimmen.**

Mein engl. Schaafbock deckt für 10 gf. baar.  
Zett.-Alt.-Groden. **H. Sassen.**

In der unterzeichneten Buchhandlung ist vorrätzig:

**Rehmanns topographische Specialkarte vom Großherzogthum Oldenburg mit dem Gebiete der freien Stadt Bremen.**

Preis 22 1/2 Sgr.,  
auf Leinwand gezogen 1 Thlr. 6 gf.  
Sever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Bei mir wird fortwährend 1/4 u. 1/2 br. Fünfschaft, Wollenzug, Leinwand und Bettzeug aller Art aufs Beste und Billigste verfertigt.

Sever, im October.  
Webermeister **Thaden Klusmann.**

Meine Wohnung ist neben Herrn Tischler Deuschhausen in der Wasserfortstraße.

**C. W. Josephs Frau Wittwe** Haus c. p. an der Schlachtstraße hieselbst ist noch unverkauft und werden Reflectanten hiemit ersucht, sich zum Contrahiren ehestens entweder an die genannte Eigenthümerin oder an mich zu wenden.  
Sever, 1872 Octbr. 16.

**Behrens.**

Das Neueste in Wollfachen, als: Seelenwärmer, Shawls, Mützen, Fanchons, Colliers, Unterärmel, Handschuhe, sowie auch Baschliks, Kapuzen und Buckskin-Handschuhe u. zc. für Damen und Kinder trafen ein und halte solche bestens empfohlen.  
Förrien, 1872 Octbr.

**C. B. Gerken.**

**Zu verkaufen.**  
Wegen Umzugs ein fast neues Pianino.  
Sever, 1. Nov. 1872.

**Rud. Altona.**

**Buschenthal's Fleischextract,**  
1/2 Pfd. 2 Thlr. 20 gf., 1/2 Pfd. 1 Thlr. 12 gf.  
1/4 Pfd. 24 gf. und 1/8 Pfd. 13 gf., nebst Gebrauchsanweisung, empfiehlt

**D. Mley.**

**Landwirthschaftlicher Verein**  
der Abth. I. Sever

am Dienstag, den 12. November, Nachmittags 2 Uhr, im „Adler“.

Tagessordnung:

1. Besichtigung der Wiener Ausstellung mit jeveländischem Hornvieh,
2. Vorschläge zum möglichsten Zusammenwirken der landw. Vereine u. Klubs Severlands.

Herr Gen.-Secret. Schroeter wird der Versammlung beiwohnen.

Die Vorstände und Mitglieder der verschiedenen Vereine und Klubs werden freundlichst zur Theilnahme eingeladen.

Der Vorstand des landw. Vereins  
**H. Kelling.**

**Gesucht.**

Auf sogleich anzutreten ein kleiner Müllerknecht oder ein solcher, der Lust hat die Müllerei zu erlernen, gegen guten Lohn.

Neuendermühle, Novbr. 2. 1872.  
**B. P. Lübben.**

Leere Kisten und Fässer hat billig abzustehen.  
A. G. Andree.

Neustadtgödens. Abgelagerte  
**Bremer Cigarren**  
von 10 bis 40 Thaler per Mille empfiehlt  
S. Zuhren.

Schönen geräucherten weisfällischen

### Speck

empfehlen  
A. G. Andree.

**Echt persisches Insectenpulver**,  
frische Waare, empfehle den Herrn Landwirthen als  
das sicherste, leicht anzuwendende Mittel gegen das  
Ungeziefer des Rindviehes u.  
A. W. Deye.

1000 Thlr. Gold Schul-Capital hat der Unter-  
zeichnete gegen Mai 1873 auf sichere Hypothek zu  
belegen.

Biallerns, 1872 Sept. 29.

H. Dirksen, Schuljurat.

Durch neue Zufuhren wurde mein Lager  
**Rairih'scher Waldwollstoffe**  
in allen Qualitäten vollständig completirt.

Es ist bekannte Thatsache, daß Waldwoll-Unter-  
kleider, auf bloßer Haut getragen, das beste Schuh-  
wie auch Heilmittel gegen **Sicht u. Rheumatis-  
mus** bilden; ich darf daher gewiß mit Recht solche  
zum Herbst- und Winterbedarf bestens empfehlen.  
A. W. Deye.

Ich wünsche auf Mai 1873 eine freundliche  
Wohnung mit Gartengrund zu vermieten.  
Südergast bei Zever, October 1872.

G. Wolken.

### Gesucht.

Auf den 1. Decbr. eine Haushälterin.  
Bant, Oct. 15.

G. Lauts.

**Saiten** für Violine, Violoncell und Bass, wor-  
unter römische Violinsaiten und seidene Quinten,  
Violinen und Gitarren, sowie Violinbögen in ver-  
schiedenen Sorten, Wirbel, Stege, Capodaster, Sai-  
tenhalter und Galosonium empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Vom ersten November an werde ich für hiesige  
Bäcker gutes Schwarz-Brod verkaufen und bitte meine  
Gönner um vielen Zuspruch.

**Joh. Jürgenß**, Zimmermstr.

Zever, Mühlenstraße.

**Eisenhaltige Chocolade** aus der Fabrik  
von Mahlsiedt u. Wolken, Oldenburg, in neuer  
frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

### Gesucht.

Unter günstigen Bedingungen zum 1. Januar  
einen fähigen Gehülfen für ein Manufactur- und  
Modewaaren-Geschäft.

Offerten beliebe man Lit. A. 350 an die Expe-  
dition dieses Blattes zu richten.

**Zu vermieten.**

Eine Stube an eine einzelne Person auf Mai  
1873.

Zever, Steinstraße.

Schneidermstr. J. Eden.

Bündsteine zum Feueranmachen empfiehlt  
A. G. Andree.

Vorräthig bei Unterzeichneten:  
**Reductions-Labelle der Zeverschen  
Eile in das Deutsche Bundesmaaß  
(Metermaaß). Preis 2 1/2 Pf.**  
Zever. C. L. Mettcker u. Söhne.

**Zu verkaufen.**

3 fette Schweine.

Accumer Mühle.

F. D. Harms.

### Gesucht.

2 Schuhmachergesellen.

Zever.

P. Brinkmann.

Gesucht. Einige Dienstmädchen, sowie ein  
guter Knecht auf gleich.

A. I. Verichs.

In der Gerstenberg'schen Buchhandlung in  
Hildesheim erschien soeben:

### Ortschafts-Verzeichniß

für Prov. Hannover, Jade-Gebiet, Größtzgth.  
Oldenburg (excl. Birkenfeld und Lüneburg), Gzth.  
Braunschweig u. Hansestadt Bremen.  
Bearbeitet bei Kaij. Ober-Post-Direction in  
Hannover.

46 Bg. in 4°. Preis 1 Thlr. 25 Gf.

Größte Vollständigkeit und Zuverlässigkeit wer-  
den dem Buche durch Nachträge, welche den Käu-  
fern desselben von Zeit zu Zeit geliefert werden, stets  
erhalten bleiben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,  
in Zever durch C. L. Mettcker & Söhne.

Das Wirthshaus zu Nadorst ist noch unver-  
pachtet, auch kann der Pächter nach Belieben einige  
Landstücke mit in Pacht bekommen.

Bemerkt wird, daß der jetzige Pächter nicht  
wohnen bleibt, und wollen Liebhaber sich bis zum 8.  
d. M. an Frau Wittwe Peters zu Nadorst oder den  
Unterzeichneten wenden.

Zever.

H. Meyer senr.

**Barel.** Zum baldmöglichen Antritt ein solider  
Uhrmachergehülfs.

Carl v. Breton.

2 Schneider-Gesellen können dauernde Arbeit  
erhalten bei

Hohenkirchen.

A. Grümacher.

### Geburts-Anzeige.

Der Geburt eines gesunden Sohnes erfreuten sich  
Leo Jhben und Frau,  
geb. Wolken.

Hamshausen, 1872 Novbr. 4.

### Todes-Anzeige.

(Statt Ansage.)

Heute Mittag wurde uns unser kleiner Siegfried im 3. Jahre seines Lebens durch den Tod  
entrißen, welches Verwandten und Freunden zur An-  
zeige bringen

C. H. Sonnelkes und Frau.

Zever, Novbr. 5. 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Zever.